Waterworld FEEL THE ELEMENTS

Palau & Yap Micronesia Explorer



Palau 2. - 9. & Yap 10- 17. November 2025

7 + 7 Nächte für max. 18 Teilnehmer

www.waterworld.at



Exotisches Mikronesien

Die Farben des Regenbogens

Es gibt wohl kaum einen Taucher, der nicht schon einmal von den exotischen Destinationen **Palau** und **Yap** gehört hat. Während Palau eine eigene Republik ist, gehört Yap als einer von vier Bundesstaaten zu den *Föderierten Staaten von Mikronesien* die aus Yap, Chuuk (Truk Lagoon), Pohnpei und Kosrae bestehen. Rund 1000 bzw. 1500 Kilometer südöstlich der Philippinen und neun Grad nördlich des Äquators gelegen, bündeln beide Ziele die Vorzüge tropischer Archipele mit einem unglaublichen Unterwassereldorado. In der Meeresbrise rauschende Kokospalmen treffen auf ausgedehnte Mangrovenwälder, üppig bewachsene Karstfelsen und traumhafte Strände die alle gängigen Südseeklischees erfüllen.

Naturliebhaber, welche außergewöhnliche Tauchgänge und Reisen auf denen man mehr als nur die Unterwasserwelt erleben kann zu schätzen wissen, sind hier am richtigen Ort: Die tropisch schöne Landschaft in harmonischer Kombination mit einem guten Schiff und schönen Resorts ermöglichen einzigartige Erlebnisse zur besten Jahreszeit. Palaus & Yaps Riffe gehören zu den vielfältigsten der Welt und liegen im «Coral Triangle». Dieser Überbegriff bezeichnet ein Meeresgebiet, welches sich von den Inseln der Salomonen im Osten über die Nordküste Neuguineas bis zu den Sunda-Inseln im Westen und vorbei an der Ostküste Borneos zu den Philippinen und Palau & Yap im Norden ausdehnt. Es ist eines der Gebiete mit der höchsten Biodiversität weltweit und erstreckt sich über eine Fläche von 5,7 Millionen Quadratkilometern, was ungefähr der Hälfte der Fläche der Vereinigten Staaten von Amerika entspricht. Neben Korallenriffen finden sich Seegraswiesen und an den Küsten häufig Mangrovenwälder.

Der erste Teil Ihres Abenteuers führt Sie nach **Palau**: Ihre Tauch- & Naturkreuzfahrt zu den Über- & Unterwasserwundern startet und endet in der Hauptstadt **Koror**. An Bord der **M.Y. Rock Islands Aggressor** erleben Sie Tage mit außergewöhnlichen Naturerlebnissen vor einer atemberaubend schönen Kulisse am Puls der Natur. Auf dem zweiten Teil Ihrer Reise erleben Sie dann das noch sehr ursprüngliche Yap und genießen auch hier im **Manta Ray Bay Resort** einen erholsamen Urlaub und einzigartige Erlebnisse über wie unter Wasser, die Ihnen sicher noch viele Jahre in Erinnerung bleiben werden.





Etappe 1: Palau

Exotisches Kaleidoskop: Haie, Wracks & bunte Riffe

hre Reise auf der *M.Y. Rock Islands Aggressor* führt Sie auf einem 7 Nächte dauernden Törn quer durch die Inselwelt des kleinen Pazifikstaates. Palau ist die westlichste Inselgruppe einer Region, die als Karolinen bezeichnet wird. Diese ist wiederum Teil der größeren Region Mikronesien. Die Nationen des Gebietes umfassen Guam, die nördlichen Marianen, die Marshall Inseln, die Vereinigten Staaten von Mikronesien und die Republik Palau. Von oben gesehen bilden die Inseln Palaus eine exotische, grüne Kalligraphie im endlosen Blau des Ozeans. Mehr als 1000 Kilometer von den Philippinen entfernt und umschlossen von der endlosen Weite des Pazifischen Ozeans warten die Tauchgründe der Mikronesischen Zauberwelt nur darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Palau ist eine einzigartige Oase des Friedens, ein selbstregierter, isolierter Archipel, entstanden aus Abgeschiedenheit und exotisch-tropische Artenvielfalt.

Es gibt kaum Tauchgänge, auf denen man keine Highlights erlebt: Haie ziehen an den Drop-Offs ihre Bahn, in den Rock Islands finden sich Wracks von Schiffen und Flugzeugen aus dem zweiten Weltkrieg. Es gibt einfach zu betauchende Tropfsteinhöhlen und einzigartige, nur auf Palau zu entdeckende Naturwunder wie den Jellyfish-Lake. Ebenso gibt es eine große Zahl Schildkröten und regelmäßig trifft der Taucher auf Büffelkopfpapageifische sowie riesige, standorttreue Napoleons. Palau verfügt über eine große Population von Mantas und farbenfrohe Mandarin-Fische. Zu den Unterwasser-Highlights zählen Sepias, Muränen, Langusten, Adlerrochen und Delfine, sowie Schwärme von Barrakudas, Jacks, Füsilieren und Schnappern. Clownfische in pulsierenden Anemonen, aber auch Großfische wie Gelbflossenthune sind bei den Tauchgängen immer wieder zu finden. Palau ist einer der letzten Plätze auf der Welt, wo es noch die nahezu ausgerotteten Dugongs (Seekühe) gibt, sowie sieben der neun verschiedenen Arten der gefährdeten Tridacna-Riesenmuschel. Man kann Seeschlangen und mit etwas Glück sogar Salzwasserkrokodile finden. Die biologischen Wunder von Palau sind aber die hier vorkommenden Nautiliden sowie der Jellyfish-Lake, in welchem Millionen der ungiftigen Mastigias-Quallen leben und wie schlagende Herzen in dichten Wolken pulsieren, während das Sonnenlicht durch ihren durchsichtigen Körper scheint. Tauchgänge in Palau sind vielfältig - und ein wahrhaftig sinnliches Erlebnis!



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Etappe 2: Yap

Mystisches Inselreich: Steingeld und Mantas

Man kann sich an Yap eigentlich nicht sattsehen: Die zu Mikronesien und den Karolinen gehörende Insel kann von Europa aus via Guam oder Palau angeflogen werden. Fast alle Yap-Reisenden verbinden einen Tauchurlaub in Yap auch entweder mit Palau oder Truk Lagoon - oder beidem. Das Atoll ist größtenteils vulkanischen Ursprungs, gebirgig und dicht bewaldet. Die Yap-Inseln umfassen als Hoheitsgebiet vier Hauptinseln, die in einer Lagune liegen.

Wer hierher kommt, wird mit einem Inselerlebnis der besonderen Art und einzigartigen Taucherlebnissen belohnt. Legendäres Steingeld, alte Traditionen und die freundlichsten Menschen des Pazifiks erwarten die Gäste auf Yap. Die faszinierende Natur und Geschichte sowie ein reiches kulturelles Erbe, traditionelle «Männerhäuser», der Besuch von Dörfern oder Steingeld-Banken, Tanzvorführungen und Entdeckungstouren durch die artenreichen Mangrovenwälder lassen Ihren Besuch in diesem Paradies meist viel zu kurz erscheinen. Anders als in vielen anderen Staaten Mikronesiens haben Yaps Bewohner auch nicht vollständig den westlichen Lebensstil angenommen. Sie haben ihre einzigartige Kultur bewahrt und freuen sich, diese mit Besuchern aus aller Welt teilen zu können. Weitab vom Massentourismus lernen Sie noch die unverfälschten alte Bräuche der Insel kennen. Die traditionelle Währung bestand und besteht z.B. aus großen Steinscheiben, die in der Mitte ein Loch aufweisen. Der Yap-Reisende genießt die unbefleckte Schönheit der weißen, sandigen Strände und die Blautöne des glasklaren Wassers, aber auch Begegnungen mit Haien und den in Yap schon legendären Mantas. Yap ist einfach ein Urlaubsabenteuer der besonderen Art, irgendwo am Ende des Regebogens.

Die paradiesische Hauptinsel, *Yap Proper*, wird von einer flachen Lagune eingerahmt und an der Außenseite von einem fast 150 Kilometer langen Saumriff vor den Wellen des Pazifiks geschützt. Nährstoffreiche Kanäle lassen ständig frisches Wasser in die Lagune und dienen den berühmten Mantas von Yap als Futterplatz. Von der Hauptinsel aus können dank einiger Brücken zwei benachbarte Eilande, *Map* und *Tomil-Gagil*, erreicht werden. Der berüchtigte «Inselkoller» ist auf Yap ein Fremdwort, denn die Hauptinsel misst von Nord nach Süd mehr als fünfzehn Kilometer. Im überschaubaren Hauptstädtchen *Colonia* ist sogar ein kleiner Einkaufsbummel möglich.





& day by day & 30. Oktober bis 2. November 2025

2 +7 Nächte PALAU & 7 Nächte YAP

Anreise via Taipeh oder Manila nach Koror * 2 Nächte PALAU PACIFIC RESORT (5*****) * 1 Tag Koror * 7 Nächte M.Y. ROCK ISLANDS AGGRESSOR * 5½ Tage Tauchpaket & Landausflüge, 25 TG in Palau * 7 Nächte MANTA RAY BAY RESORT * 5 Tage Tauchpaket & Landausflüge, 12 TG in Yap *

Tag 1 & 2: Anreise nach Palau

30. & 31. Oktober 2025

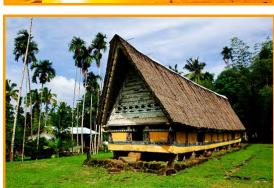
Ihre Reise nach Palau beginnt ab allen größeren Flughäfen mit Zubringerflügen nach Frankfurt und Weiterflug nach Taipeh oder Manila. Ihre Ankunft in Taipeh oder Manila ist meist am Vormittag des Folgetages. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es weiter nach Koror, dort kommen Sie am Nachmittag oder Abend an. Ein Transfer bringt Sie direkt in das *Palau Pacific Resort* wo Sie sich von der Anreise ausruhen können. Sollten Sie es wünschen ist eine frühere Anreise möglich. Lassen Sie uns wissen, wann Sie starten möchten. Spätestens am 1. November sollten Sie in Koror sein.



Tag 3: Einen Tag Koror und seine Umgebung erkunden

1. November 2025

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Koror und um im schönen Palau richtig «anzukommen». Sie haben Zeit genug um im Hotel zu entspannen oder sich im Spa verwöhnen zu lassen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie einen erholsamen Tag bevor Ihr Abenteuerprogramm startet. Wer schon wieder aktiv sein möchte, den wird Koror verzaubern, denn es gibt unendlich viel zu entdecken: Besuchen Sie doch das Gefängnis der Insel und den darin befindlichen legendären exotischen Souvenirladen! Hier finden Sie das perfekte Mitbringsel für zu Hause.



Tag 4: Ihr Tauchabenteuer beginnt!

2. November 2025

Nach dem Mittagessen erfolgt der Transfer zur Tauchbasis «Sam´s Divers Palau». Ein Zodiak bringt Sie von hier zur unweit ankernden M.Y. Rock Islands Aggressor, das Schiff steht zum Ablegen bereit. Nach einem ausführlichen Briefing über die geplanten Aktivitäten der kommenden Tage und der Vorstellung der Crew bauen Sie Ihre Tauch- & Kameraausrüstung zusammen. Von einem guten Abendessen gestärkt erleben Sie den Beginn Ihres großen Abenteuers: Unter dem Sternenhimmel genießen Sie den Abend, während Ihr Schiff sanft durch die Rock Islands gleitet.





& day by day & 3. bis 5. November 2025

Tag 5: Malakel, Ngaremlengui & Ngeruktabel Island

3. November 2025

Ab nun stehen 4 bis 5 tägliche Tauchgänge auf Ihrem spannenden Abenteuer-Programm: Nach einem ersten Tauchgang an dem versunkenen japanischen Ölfrachter *Iro Maru* oder am *Helmet Wreck* fahren Sie nach *Ngaremlengui Island*, dem nördlichsten Punkt Ihrer Tauchkreuzfahrt, wo Tauchgänge an üppigen Riffen geplant sind. Bunte Riff-Formationen und Grossfische erwarten Sie hier. Anschließend geht es weiter nach *Ngeruktabel*, welches zu den *Rock Islands* zählt. Hier tauchen Sie an der weltberühmten *Teshiu Maru* oder am fotogenen Flugzeugwrack des *Jake Seaplane*.



Tag 6: unterwegs in den Rock Islands

4. November 2025

Nachdem Sie die Tauchplätze Sias Tunnel oder Ulong Channel betaucht haben, widmen wir uns einem weiteren, in Taucherkreisen weltbekannten und einzigartigen Highlight: Auch wenn das Tauchen an den vielen Riffen rund um Mecherchar Island wunderschön ist: den Großteil des Tages werden Sie mit uns am weltberühmten Jellyfish Lake verbringen. Der Besuch des Inlandsees und das Schnorcheln in ihm sind ein einzigartiges Erlebnis! Später lassen Sie den Tag mit einem Tauchgang im German Channel ausklingen. Die Chance auf einen der großen Mantas zu treffen ist hier besonders hoch.



Tag 7: Ankunft in Peleliú

5. November 2025

Frühmorgens folgt die Überstellung des Schiffes nach *Peleliú*. Neben spektakulären Tauchgängen an farbenfrohen Steilwänden, die üppig mit Hart- und Weichkorallen bewachsen sind, erleben Sie auch eine historische Landtour.

Mehr als nur Meer: Ein Landgang auf Peleliú gehört zu einem Besuch auf Palau einfach dazu: Wracks von zerstörten Panzern, abgeschossene Flugzeuge sowie Artilleriestellungen bieten spannende Fotomotive. Peleliú war eines der größten Schlachtfelder des 2. Weltkrieges im Pazifik, im kleinen Museum lernen Sie mehr darüber.





& day by day & 6.& 7. November 2025

Tag 8 & 9: Peleliú (& Angaur ?)

6. & 7. November 2025

Die Tauchplätze an diesen beiden Tagen haben klingende Namen und sind spektakulär: zur Auswahl stehen *Peleliú Corner, Orange Wall, Peleliú Express, White Wall, Yellow Wall, Peleliú Cut* und die legendären Tauchplätze *Blue Corner* sowie *German Channel.*

Der Tauchgang in den *Blue Holes* ist etwas Besonderes, nicht nur für Fotografen. Wer die nötige Erfahrung hat, kann in 22m Tiefe in die Höhle *Tempel of Doom* eintauchen, in welcher sich neben atemberaubenden Tropfsteinformationen auch Skelette ertrunkener Schildkröten finden. Mahnung genug, diesen Tauchgang gut vorzubereiten!

Peleliú Wall ist einer, wenn nicht der schönste Tauchplatz in Palau. Über und über mit üppigen Weichkorallen bewachsen, stürzt die bunte Wand in uneinsehbaren Tiefen ab. Hier kann alles vorbeikommen: Vom Glück besonders begünstigte Taucher haben sogar schon Orcas und Pottwale an der Peleliú Wall gesehen.

Am *Peleliú Express* wiederum lassen Sie sich von der Strömung tragen und werden hoffentlich von Haien begleitet. Regelmäßige Silberspitzenhaie und dichte Fischschwärme lassen den Betrachter meist sprachlos zurück.

Nach den Morgentauchgängen überstellen wir das Schiff dann, wenn das Wetter und die Bedingungen passen, nach *Angaur Island*. Bei Interesse organisieren wir eine Landtour. Angaur war, ebenso wie Peleliú, einer der Hauptkampfplätze im Pazifikkrieg.

Sie betauchen vor Angaur weitere, üppige Wände und Korallengärten: Zur Auswahl stehen die Tauchplätze *Santa Maria Wall, Angaur Wall* und *Angaur Coral Garden*, wo Sie wieder auf die ganze vielfältige Pracht der Unterwasserlandschaften Palaus treffen.

Sollte es nicht möglich sein bis Angaur zu fahren, tauchen Sie in *Ngerchong Island:* Hier erwarten Sie Steilwände und oft Grau-, Schwarzspitzen- sowie Weißspitzenriffhaie. Immer wieder werden auch Walhaie gesichtet. Am Nachttauchplatz *Ngerchong Inside* sollten Sie gute Chancen haben, Sepien bei der Eiablage beobachten zu können.

Die anschliessende Fahrt durch die fotogenen *Rock Islands* ist ein atemberaubend schöner Teil Ihrer Reise. Als letzter submariner Höhepunkt des regulären Tauchprogrammes wartet die 12m tiefe und mit vier luftgefüllten Kammern auch für Anfänger leicht zu betauchende *Chandelier Cave* auf Sie.







& day by day & 8. bis 10. November 2025

Tag 10: letzte Tauchgänge auf Palau

8. November 2023

Am letzten Tauchtag auf Palau können Sie am Vormittag noch zwei spannende Tauchgänge unternehmen, bevor es an das Zerlegen der Kameras und die Versorgung Ihrer Tauchausrüstung geht. Sie haben ausreichend Zeit alles zu trocknen. Am Nachmittag läuft die M.Y. Rock Islands Aggressor dann am Ausgangspunkt der Safari ein. Nach einer *Sunset Cocktail Party* am Oberdeck geht es für alle Gäste an Land, wo das Abendessen des heutigen Tages in einem Lokal Ihrer Wahl stattfindet (diese Leistung ist im Safaripreis nicht inkludiert). Die Nacht verbringen Sie dann natürlich an Bord in Ihrer Kabine.



9. November 2023

Nach dem Frühstück verlassen Sie das Schiff und verbringen den Tag in Koror, oder Sie machen einen Ausflug auf Babelthuap, z.B. mit Quad-Bikes in das Hinterland der Insel. Es besteht auch die Möglichkeit die Rock Islands und den Jellyfish Lake bei einem Helikopterflug aus der Vogelperspektive zu erleben. Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu den unterschiedlichen Möglichkeiten, die individuell auf Ihre Wünsche angepasst werden können. Abends geht es dann zum Flughafen von Koror für den kurzen Flug weiter nach Yap, wo Sie etwa um 2 - 3 Uhr nachts ankommen.



10. November 2023

Sehr früh am Morgen landet Ihr Flug, Sie werden bereits erwartet. Ein kurzer Transfer bringt Sie in das *Manta Ray Bay Resort*, wo Ihre Zimmer natürlich schon bereitstehen. Schlafen Sie ruhig aus, unsere Aktivitäten beginnen erst wieder gegen Mittag. Nach einem guten Mittagessen treffen Sie an der Tauchbasis des Resorts ein. Im Anschluss an das obligate Briefing können Sie Ihre Ausrüstung zusammenbauen, bevor es am frühen Nachmittag zu einem Check-Dive geht. Abends können Sie den Sonnenuntergang genießen und den Tag bei einem Glas Bier aus der Haus-Brauerei ausklingen lassen.









🌫 day by day 👟 11. bis 18. November 2025

Tag 13 bis 18: spannende Tage in Yap

11. bis 16. November 2025

Die kommenden 5 Tage laufen nun immer nach demselben Muster ab: Nach dem Frühstück begeben Sie sich zur Tauchbasis der Yap Divers, welche direkt im Hotel, nur wenige Meter vom Restaurant entfernt, untergebracht ist. Auf den morgendlichen Ausfahrten mit immer jeweils 2 Tauchgängen erleben Sie die vielfältigen Unterwasserwunder von Yap. Dazu gehören Tauchgänge in den Kanälen, wo sich um diese Jahreszeit gerne Mantas einfinden ebenso wie Tauchgänge am spektakulären und in große Tiefen abfallenden Außenriff. Die Sicht ist hier phänomenal.

Nachmittags können Sie dann die Insel erkunden, oder alternativ (gegen Aufpreis) einen weiteren Tauchgang machen. Selbstverständlich können Sie auch zusätzliche Nachttauchgänge durchführen. Ein sehr spezieller Nachttauchgang, welcher Sie zu den sich paarenden Mandarinfischen bringen wird, ist bereits in Ihrem Reisepaket enthalten, ebenso wie ein Tauchgang zum *Shark Feeding*, wo Sie die graziösen Jäger des Ozeans hautnahe erleben können.

Zu Ihren Nachmittagsaktivitäten an diesen Tagen zählen neben Inselerkundungen aber natürlich auch ein Besuch der traditionellen Tänze, welche jeden Gast auf Yap begeistern, ganz egal ob er mit oder ohne Foto- oder Videokamera daran teilnimmt.

Am letzten Tag in Yap, dem 16. November, sind keine Tauchgänge mehr geplant, da die Flüge am kommenden Morgen meist sehr früh starten. Sollten die Flugpläne 2025 anders sein als derzeit, können Sie natürlich auch noch einen letzten Twin-Tank-Dive am Vormittag dazubuchen.



17. & 18. November 2023

Nach einer letzten Nacht im Resort geht es zum Flughafen von Yap, von wo Sie Ihre Heimreise nach Europa antreten, welches Sie am Folgetag erreichen. Sie können natürlich auch noch ein paar Tage länger bleiben und das faszinierende Yap weiter erkunden und betauchen - oder überhaupt gleich nach **Truk Lagoon** weiterreisen, welches nicht weit entfernt liegen würde. Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu den unterschiedlichen Möglichkeiten, die natürlich wie immer individuell auf Ihre Wünsche angepasst werden können.







Palau Fakten & Zahlen

Die Republik Palau in der pazifischen Inselregion Mikronesien umfasst die Palauinseln, welche aus der westlichen Inselgruppe der Karolinen gebildet werden sowie einige weit abgelegene Inseln im Südwesten. Die sechs Inselgruppen bestehen aus 356 Inseln, deren bei weitem größte mit 396 km² Babelthuap ist. Nur elf Inseln sind bewohnt. Die frühere Hauptstadt Koror liegt auf der gleichnamigen Insel Koror, die nur 11 km² umfasst. Im Osten der Hauptinsel Babelthuap wurde 2006 die neue Hauptstadt Melekeok errichtet.

Landfläche: 491 km² (356 Inseln, davon 11 bewohnt) Hauptstadt: Melekeok auf der Insel Babelthuap

Einwohner: 17.661 (Stand 2015)

Staatsreligion: verschiedene christliche Religionen

Sprachen: Palauisch und Englisch

Währung: U\$ Dollar

Zeitverschiebung: MEZ +7h bzw. +8h (Winterzeit)

Ursprünglich waren die heutigen Inseln ein Korallenriff, welches durch Kontinentalbewegungen aus dem Meer gehoben wurde. Die meisten Inseln sind Atolle aus Korallenkalk, die nur wenige Meter über dem Meeresspiegel liegen und von einem Barriereriff umschlossen werden. Vor allem durch Gezeiten wurde die Basis vieler Inseln ausgehöhlt, wodurch die heutige typische Pilzform der *Rock Islands* entstand. Viele Inseln stehen, so wie die gesamten Riffe des Landes, unter Naturschutz.

Koror war bis 2006 die Hauptstadt. Noch heute bildet die Stadt das unangefochtene Wirtschaftszentrum des Staates. Während der spanischen Kolonialzeit befand sich hier nur ein kleines Fischerdorf. Erst die Deutsche Kolonialverwaltung errichtete eine Verwaltungsstation und begann mit dem Ausbau des Hafens. Bei der Besetzung durch die Japaner 1914 lebten etwa 500 Einwohner auf der Insel. Unter den Japanern wuchs die Stadt durch gezielte Besiedlung rasch an, so dass Koror bei Kriegsausbruch 1941 etwa 38.000 Einwohner (davon etwa 5.000 Einheimische) hatte. Die Japaner, die die Stadt im Zweiten Weltkrieg militärisch zu halten versuchten und weitläufige Bunker- und Höhlensysteme zu vorgelagerten Inseln errichtet hatten, wurden nach Kriegsende 1945 ausgewiesen. Da die USA bereits seit langem ihr Hauptquartier für den Nordwestpazifik in Guam hatten, bestand für sie keine Notwendigkeit eines weiteren Ausbaus der Stadt. Koror wird von Zeit zu Zeit von Kreuzfahrtschiffen angefahren. Ansonsten ist der Tourismus infolge der guten Tauchgründe ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für ganz Palau.









Flora & Fauna auf Palau

Viele Inseln stehen unter Naturschutz, der eine Bebauung und auf manchen Inseln schon das alleinige Betreten untersagt. Die Unterwasserwelt der Region zählt über 1.500 Fisch- und 700 Korallen- und Anemonenarten. In Palau gibt es seltene und gefährdete Arten (wie Dugongs, Riesenmuscheln, Salzwasserkrokodile) und Naturwunder wie den Jellyfish Lake, in welchem sich Mastigias-Quallen isoliert zu einer ungiftigen Unterart entwickelt haben. Weiters gibt es 142 Vogelarten wovon 16 endemisch sind, wie z. B. die Palau-Eule, die Palau-Boden-Taube oder der Palaufächerschwanz. Auch zwei endemische Fledermausarten sind bekannt. Von den ca. 1.260 Pflanzenarten sind 109 endemisch.

Im September 2003 unterzeichnete der damalige Präsident Tommy E. Remengesau Jr. ein Gesetz zum Schutz der Haie in den Gewässern um Palau und schuf damit das erste Haischutzgebiet der Welt.



Palau ist ein guter Ort um (mit etwas Glück) in den weitläufigen Mangroven eine der urtümlichsten Großechsen des Planeten zu entdecken.

Das Leistenkrokodil (*Crocodylus porosus*), auch *Salzwasserkrokodil* oder *Saltie* genannt, ist das größte heute lebende Krokodil und die am weitesten in den Ozean vordringende Krokodilart. Es ist aber auch oft in Brackwasser, Flüssen und Sümpfen im Inland zu finden. Männliche Leistenkrokodile erreichen eine Länge von bis zu 5½ Meter, die Weibchen bleiben deutlich kleiner. Ein männliches Exemplar mit über 6 Metern Länge ist in jüngerer Zeit gesichtet worden.

Das Verbreitungsgebiet der größten Krokodilart ist sehr groß: Es reicht von Ostindien über Südostasien bis nach Nordaustralien und umfasst die gesamte ozeanische Inselwelt. Der genaue Umfang dieser Verbreitung ist noch nicht abschließend geklärt, selbst auf den Palauinseln, den Kokosinseln, den Neuen Hebriden und auf Fidschi werden diese Krokodile regelmäßig gesichtet.

Wie Krokodilbilder wirklich entstehen: Die Chance einem Saltie in freier Wildbahn unter Wasser zu begegnen gleicht in etwa einem Lotto-Sechser. .Auf Palau bietet eine ortsansässige Krokodilfarm für Fotografen daher den Service, mit einem zahmen und mittelgroßen Saltie gegen entsprechende Bezahlung in den glasklaren Mangroven abtauchen zu können.







Bio-Info: Naturwunder Tellyfish Lake

Der Ongeim'l Tketau, auch Jellyfish Lake genannt, ist ein mariner See, der auf dem vorgelagerten Eiland Eil Malk liegt. Er ist durch das Massenvorkommen einer Unterart der Qualle Mastigias papua bekannt geworden. Es wurde berechnet, dass zu Spitzenzeiten etwa 30 Millionen Medusen den See bevölkern! Der See entstand vor etwa 12.000 Jahren, als nach dem Ende der Eiszeit der Meeresspiegel der Erde anstieg. Durch die oberflächlich stark verkarstete Insel drang Meerwasser in eine isolierte Senke ein. Der Jellyfish Lake ist 420m lang und 200m breit. Er ist an seiner tiefsten Stelle etwas über 30 m tief, der Seespiegel selbst liegt auf Meeresspiegelniveau.

Der See besitzt eine obere Schicht von sauerstoffreichem Wasser und eine untere anoxische Schicht. Der Sauerstoffgehalt nimmt in 15 m Tiefe ab, daher sind Organismen, die Sauerstoff zum Leben brauchen, auf diese 15 m beschränkt. An der Chemokline hat sich eine stabile, 3m dicke, schwebende Matte des Purpurbakteriums *Chromatium* gebildet. Sie absorbiert nahezu das gesamte Sonnenlicht. Darunter ist das Wasser klar und die Sichtweite beträgt 30m. In den oberen drei Meter ist die Sicht auf etwa 5-10m begrenzt.

Der Jellyfish Lake ist mit dem Meer durch drei Tunnel nahe der Oberfläche verbunden, d. h. die Tiden sind auch im See zu spüren. Etwa 2,5% des Wassers des Sees wird täglich ausgetauscht. An größeren Organismen wurden bisher nur eine Fischart, zwei Arten Ruderfußkrebse, zwei Quallen sowie eine medusen-fressende Seeanemone nachgewiesen. Die vielen menschlichen Besucher des Sees sind zunehmend problematisch für die Ökologie des Sees.

Meist ist der See das ganze Jahr von etwa 1,5 Millionen Medusen bevölkert. Diese sind goldbraun, werden 23 cm groß und sind bis 13 m Tiefe anzutreffen. Sie leben von symbiotischen Zooxanthellen, denen sie die Farbe verdanken, aber auch von Zooplankton und führen tägliche Wanderungen durch. In der Nacht sammeln sie sich im zentralen Teil des westlichen Seebeckens und führen Auf- und Abwanderungen zwischen der Chemokline und der Oberfläche durch. Vom frühen Morgen bis etwa 9 Uhr wandern sie vom westlichen zum östlichen Seebecken. Ab dem frühen Nachmittag bis etwa 15 Uhr wandern sie dann zum westlichen Ende des Sees. Bei Sonnenuntergang wandern sie wieder zum Beckenbereich im westlichen Teil. Während ihren Wanderungen rotieren die Medusen im Gegenuhrzeigersinn, vermutlich um den Zooxanthellen gleichmäßig Licht zukommen zu lassen. Die Medusen meiden schattige Uferbereiche, denn dort sitzen Seeanemonen einer nur in diesem See endemischen Art, die sich ihrerseits hauptsächlich von Medusen ernährt.







History: Palau 1944 - Die Schlacht um Peleliú

Die Schlacht um Palau wurde zwischen amerikanischen und japanischen Verbänden ausgetragen. Mit ihr wollten die US-Truppen die Befreiung der Philippinen vorbereiten und unterstützen. Palau hatte strategische Bedeutung als Vorposten, denn auf *Peleliú* befand sich ein fertiger Flugplatz und auf *Angaur* konnte ein weiterer errichtet werden. Die *Schlacht um Peleliú* fand vom 15. September bis 25. November 1944 statt und war für die Amerikaner sehr verlustreich, weil sie die japanischen Verteidiger unterschätzten.

Palau stand seit dem Ersten Weltkrieg unter japanischer Verwaltung und zum Zeitpunkt der US-Invasion unter Kommando des Befehlshabers der 14. Division, *Sadae Inoue*. Bei dieser Einheit handelte es sich um einen Eliteverband von ca. 11.000 Mann. Im Gegensatz zu anderen japanischen Offizieren dachte Inoue aber nicht daran, die Soldaten in leichtsinnige Direktangriffe zu hetzen. Er nutzte das Terrain um eine wirksame Verteidigung aus der Tiefe aufzubauen.

Auf der Insel, vor allem an der zu Berühmtheit gelangten Bloody Nose Ridge, war für den Phosphat-Abbau ein Tunnelsystem errichtet worden. In einer der mehr als 500 Höhlungen die zum Abfeuern von Haubitzen geöffnet und geschlossen werden konnten, hatten 1000 Mann Platz. Inoue sorgte dafür, dass in den Kavernen genügend Munition und Proviant lagerte. Diese Taktik führte dazu, dass die japanischen Streitkräfte auf Peleliú das Terrain in einer Art und Weise nutzen, die für schwere Verluste der US-Truppen sorgte. Gleichzeitig machte die Taktik alle Planungen der US-Befehlshaber zunichte, die eine Operation von wenigen Tagen planten. Am 15. September 1944 begann die Landung und eine Schlacht, die zu den blutigsten im Pazifik werden sollte und über 2 Monate dauerte. Am 24. November waren nur mehr 50 Mann der japanischen Truppen kampffähig. Es gab keine schweren Waffen mehr, Munition, Handgranaten und Nahrungsmittel waren verbraucht. Nach Abgabe eines Funkspruchs und dem Verbrennen von Fahne und Geheimdokumenten töteten der Kommandant, der Stab und die Schwerverwundeten sich selbst. Danach war der Widerstand gebrochen und die Kämpfe am 25. November für beendet erklärt. Versprengte Japaner wurden noch Monate nach Kampfende aufgegriffen, und eine isolierte Einheit von 80 Mann führte noch 2½ Jahre Kleinkrieg gegen amerikanische Truppen. Die letzten überlebenden 34 Mann ergaben sich erst am 21. April 1947 (!) nach Aufruf durch einen ehemaligen Generalleutnant der Kaiserlich Japanischen Armee. Auf japanischer Seite fielen auf Peleliú 10.500 Mann. Die Verluste, die das Marine Corps auf Peleliú davontrug, beliefen sich auf 6.526.









Unsere Hotel-Empfehlung für Ihre Anreise in Koror

Palau Pacific Resort & Spa

Das am Meer gelegene 5****-Resort, welches Sie aufgrund seiner die Sinne verwöhnenden Gestaltung im Südsee-Style begeistern wird, begrüßt Sie in Koror. Das im elegant-modernen und landestypischen Stil gestaltete Resort liegt 25 Fahrminuten vom Flughafen entfernt am eigenen, blendend weißen Sandstrand.

Das «PPR» begeistert durch seine einzigartige Lage samt Wellness, Top-Service, große Zimmer, romantischen Wasserbungalows, insgesamt sechs Restaurants & Bars, Infinity-Pool sowie viele Annehmlichkeiten, die Ihren Aufenthalt zum genussvollen Erlebnis machen.





Das Hotel bietet Zimmer mit Garten- oder Meerblick, Suiten, Pool-Villas mit eigenem kleinen Infinity-Pool und atemberaubend schöne Wasserbungalows. Ein großer Süßwasserpool, ein Jacuzzi, der eigene Sandstrand sowie wunderschön angelegte tropische Gärten runden das Bild ab. Verschiedene gastronomische Einrichtungen laden Sie zudem in der Unterkunft zu einem Besuch ein. Verweilen Sie nach dem Essen am besten auch mit einem Getränk an der Poolbar oder in der Lobbylounge, es lohnt sich.

Das Resort beherbergt zudem ein *Spa*, in dem Sie bei einer Vielzahl von Massagen und Wellnessanwendungen nach der langen Anreise bestens entspannen können.

Alle 165 Zimmer bieten Ihnen neben WLAN auch Flachbildfernseher mit Satellitenempfang. Die Aussicht aus den zur Front ausgerichteten Zimmern über das Meer ist spektakulär, die Pool-Villas & Wasserbungalows sind der pure Luxus. Wahrscheinlich kann nur das Paradies selbst noch schöner sein.

Alle klimatisierten Zimmer sind mit modernen Designs palauischer Stilelemente ausgestattet und verfügen über Minibar sowie Kaffee- & Teezubehör. Die geräumigen Zimmer bieten ein großes Bad, Doppelwaschbecken, Badewanne und Dusche. In allen Bädern liegen Haartrockner, Hausschuhe und Pflegeprodukte für Sie bereit. Die Pool-Villas haben einen eigenen Infinity-Pool, die Wasserbungalows eine Terrasse mit direktem Meerzugang.





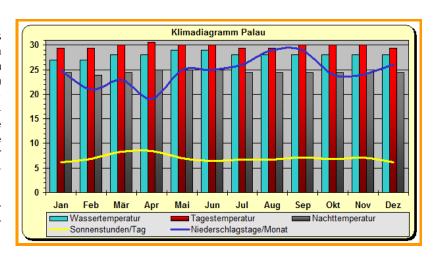
Lageplan, Klima & beste Reisezeit PALAU



Klima & Reisezeit

Auf Palau herrscht das ganze Jahr tropisches Klima. Die Durchschnittstemperatur liegt bei etwa 27° Celsius. Die Niederschlagsmengen bewegen sich je nach Lage der Inseln zwischen 1.500 mm und 2.500 mm und sind im Vergleich zu Mitteleuropa zwei bis viermal so hoch. Die Luftfeuchtigkeit liegt im Schnitt bei etwa 85%. Üblicherweise ist das Wetter das ganze Jahr das gleiche. Die Riffe rund um Palau sowie das Innere der Lagunen erlauben es, rund um das Jahr unbeschwert zu Tauchen.

Die Wassertemperatur liegt zum Reisezeitpunkt bei 26°-28° Celsius. Ein 3mm Nasstauchanzug ist vollkommen ausreichend.





Ihr Schiff, die M.Y. Rock Islands <u>Aggressor</u>

Die 33 Meter lange und ausgesprochen gut gepflegte **«M.Y. Rock Islands Aggressor II»** wurde als motorisierter Katamaran gebaut und ist ein äußerst komfortables Schiff für wenige Gäste: 18 Passagiere finden bequem in neun großen De Luxe Doppelkabinen direkt am Hauptdeck Platz. Ein Unterdeck gibt es bei der als Stahlkatamaran-Gleiter ausgelegten Bauweise des Schiffes nicht. Der Salon ein Deck höher ist über eine Treppe zu erreichen. Alle Kabinen haben große Panoramafenster und sind mit einem eigenen Bad, Dusche, WC und individuell regelbarer Klimaanlage ausgestattet.

Zwei Motoren mit 1000 PS sorgen dafür, dass die *M.Y. Rock Islands Aggressor II* zügig ihren Weg zwischen den nahe zusammenliegenden Tauchplätzen des farbenfrohen Archipels bewältigt. Der gemütliche und große Salon, das große Oberdeck mit Schatten- und Sonnenbereich sowie ein durchdachtes Tauchdeck machen aus der M.Y. Rock Islands Aggressor ein Wohlfühl-Areal. Das Schiff ist, wie man es von amerikanischen Eignern erwartet, auf dem modernsten Stand in Sachen Sicherheit & Technik: VHF-Radio, Tiefensonar, Radar, GPS sowie Videoüberwachung der Heckplattform, Aircondition und Meerwasserentsalzungsanlage sind ebenso vorhanden wie ein Nitroxkompressor. Acht Mann Besatzung lesen den Gästen nach Möglichkeit alle Wünsche von den Augen ab, selten haben wir besseren Service und eine so gute, reichliche und vielfältige Verpflegung erlebt als hier. Zudem liegt das Schiff dank der Katamaranbauweise wunderbar im Wasser.

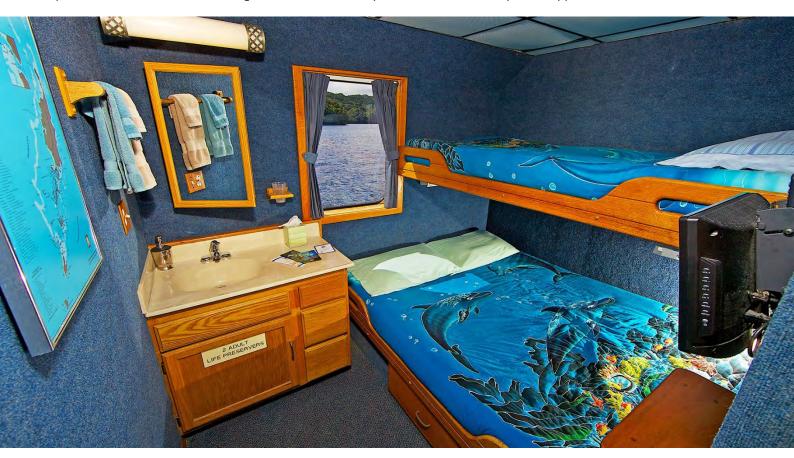




Kabinen M. Y. Rock Islands Aggressor

Die effiziente Gestaltung der mit großen Panoramafenstern versehenen De Luxe Doppelkabinen am Hauptdeck schafft die perfekte Unterkunft für Ihre Reise: Wahlweise bieten ein großes unteres Doppelbett oder ein darüber befindliches Einzelbett in der ansprechend gestalteten Kabine entspannenden und erholsamen Schlaf für Paare ebenso wie allein oder zusammen mit Freunden reisende Taucher.

Die geräumigen Kabinen sind der perfekte Ort um in völliger Privatsphäre Videos am kleinen Flatscreen anzusehen, Musik zu hören, zu lesen oder einfach nur zu schlafen. Eine individuell regelbare Klimaanlage ist vorhanden, was sehr viel zum persönlichen Wohlbefinden beiträgt, da man sich nicht an eine allgemeine Klimaregulierung halten muss. Die großen Panoramafenster sorgen zudem dafür, dass Sie immer alles im Blick haben und schaffen neben einer angenehmen Atmosphäre einen hellen, lichtdurchfluteten Raum. Neben einem Handwaschbecken in der Kabine gibt es einen separat abgetrennten Bereich mit Dusche & WC. Stauraum ist in der Kabine ausreichend vorhanden. Der Aufenthalt an Bord wird hier zum erholsamen und einzigartigen Erlebnis. Es gibt nichts Vergleichbares als aufzuwachen und das Meer mit der Aussicht auf die üppig grün bewachsene Rock Islands und das azurblaue Meer von Palau vor sich zu sehen. Aufgrund der Lage am Hauptdeck sind es zudem nur wenige Schritte zur Tauchplattform und nur ein paar Treppenschritte in den Salon.

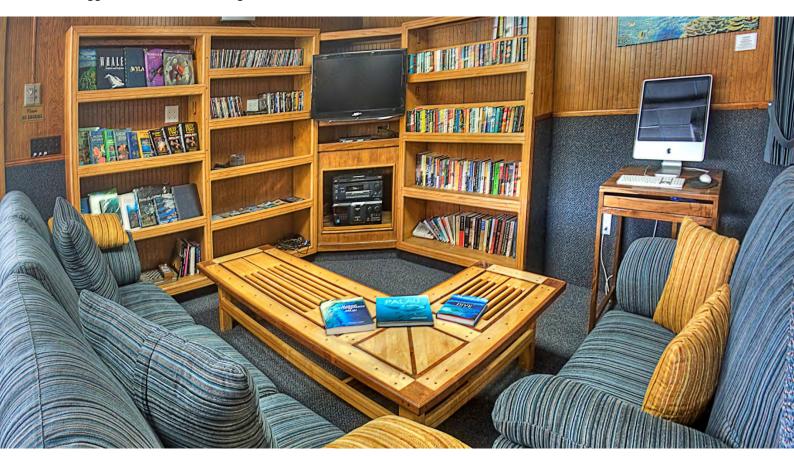




Innen- & Aubenbereich M. Y. Rock Islands Aggressor

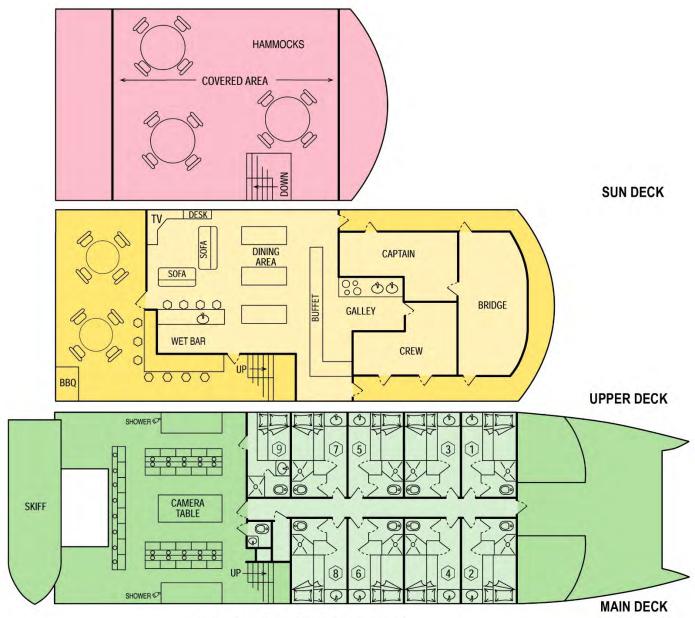
Egal ob Sie Ihren Tag mit Tauchen, Lesen, Sonnenbaden oder einfach nur Relaxen verbringen: An Bord der *M.Y. Rock Islands Aggressor* werden Sie sich immer wohl umsorgt fühlen. Das große Oberdeck und der breite flache Bug laden jederzeit dazu ein, den Ausblick über das Meer zu genießen, oft spielen Delfine in der Bugwelle. Schöne und gepflegte Liegestühle am Oberdeck sowie ein kleiner Sofabereich mit Schiffsbibliothek im Salon stehen für Ihr Wohlbefinden bereit. Vom Aussichtspunkt des Oberdecks sehen Sie die atemberaubende Location in immer neuen Facetten & Bildern an Ihnen vorbeiziehen, während Sie den guten Service der sehr bemühten Crew genießen.

Getränke, Snacks, Bademäntel oder auch saubere Handtücher stehen jederzeit zu Ihrer Verfügung. Die breite Auswahl an verschiedensten Softdrinks, alkoholischen Getränken sowie exotischen Cocktails ist für ein Tauchsafarischiff zudem mehr als beeindruckend. Alle Getränke sind bereits in Ihrem Reisepreis enthalten. Allerdings muss ergänzend dazu gleich gesagt werden, dass der Konsum alkoholischer Getränke eher auf den Abend beschränkt ist, außer Sie wollen an diesem Tag nicht mehr tauchen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie das sanfte Schaukeln des Schiffes in den Wellen, wenn die M.Y. Rock Islands Aggressor entlang der verwinkelten und pittoresken Insellandschaft dahingleitet. Auf der M.Y. Rock Islands Aggressor fühlen sich übrigens auch Paare mit einem nichttauchenden Partner immer sehr wohl!





Deckplan M. Y. Rock Islands Aggressor



Rock Islands Aggressor



Tauchen in Palau

Palau gilt als eines der schönsten und vor allem vielfältigsten Reiseziele und Tauchgebiete der Welt. Die noch heute oft unfassbare Isolation und Abgeschiedenheit vieler Inseln von der Außenwelt und strenge Schutzmaßnahmen bürgen für eine prachtvolle Vielfalt an Natur- und Kulturschätzen über wie unter Wasser. Meist glasklares und immer angenehm warmes Wasser, Großfische bis hin zum Walhai, ein generell üppiger Fischreichtum und seltsame Critters buhlen um die Gunst der Taucher. Daneben gibt es Wracks aus dem 2. Weltkrieg, Höhlen und Inlandsseen wie den Jellyfish Lake zu bestaunen. Es ist die große Vielfalt an unterschiedlichen Highlights, die das Tauchen in Palau so interessant, faszinierend und einzigartig zugleich macht.

Die für die Pazifikregion typische Mischung aus Weich-, Leder- und Hartkorallenbewuchs kennzeichnet die Unterwasserwelt. Die hohe Artenvielfalt der geologisch jungen und immer noch tektonisch sehr aktiven Region umfasst die gesamte Vielfalt des Pazifiks. Von kleinen Krebsen und Nacktschnecken bis hin zu Großfischen kann auf den Tauchgängen mit etwas Glück alles beobachtet werden. Mantas sind in Palau oft zu entdecken, an bestimmten Plätzen finden sich Grauhaie in Schwärmen sowie Hammer- und Silberspitzenhaie. Schildkröten und große Marmor- und Stachelrochen sind weit verbreitet und die Riffe, Steilwände und Lithoralzonen bieten mit pulsierenden Fischwolken und vielen seltsamen Geschöpfen alles an Begegnungen was ein Taucherherz höherschlagen lässt.



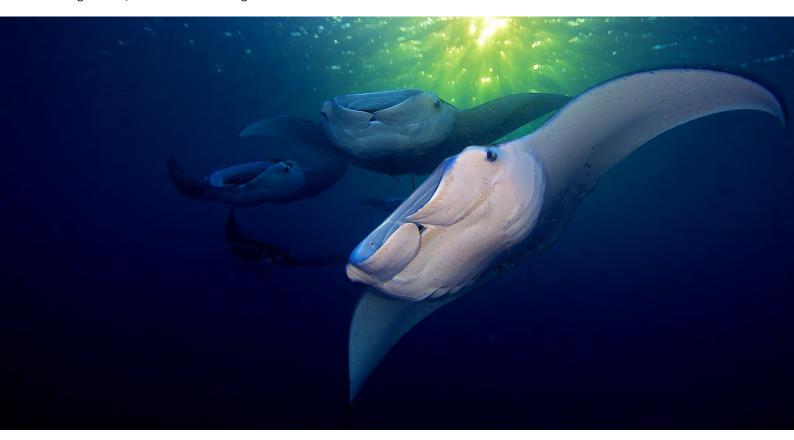
WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Tauchablauf M. Y. Rock Islands Aggressor

Nach einem ausführlichen Briefing werden in zwei Gruppen mit je maximal 9 Tauchern (auf Wunsch und bei Vorhandensein der nötigen Ausbildung auch in individuellen Buddy-Teams) die Tauchgänge durchgeführt. Es werden täglich bis zu 4 Tauchgänge angeboten. Auf diesem Teil Ihrer Reise sind insgesamt 25 Tauchgänge, davon 3 Nachttauchgänge eingeplant. Das Tauchen erfolgt von den beiden schnellen und 11 Meter langen Beibooten (Hartschalenbooten mit Sonnendach) aus. 12 Liter Alu-Tauchflaschen sind Standard. Auf dem Schiff gibt es zudem Leihausrüstung (bei Bedarf ist diese vorher zu bestellen). Nitrox N³² ist gegen Aufpreis für Taucher mit entsprechender Ausbildung erhältlich. Gäste die noch keine Nitrox-Ausbildung haben können diese an Bord auch absolvieren.

Optimale Tauchgangsvorbereitung und bestmöglicher Rundumservice sind die zwei wichtigsten und gelebten Doktrinen, welche das Tauchen auf der *M.Y. Rock Islands Aggressor* so einzigartig und besonders machen. Die stets bemühte Crew wird dafür Sorge tragen, dass Sie so individuell wie möglich tauchen können. Diese große Flexibilität an Bord ist nicht zuletzt aufgrund der geringen Taucherzahl möglich, so dass jeder Gast sein eigenes, individuelles Profil tauchen kann. Tauchen von Bord der *M.Y. Rock Islands Aggressor* aus bedeutet, dass man sich um Ihr persönliches Wohlergehen kümmert und nach Möglichkeit Tauchplätze ohne andere Taucher ansteuert. Sie und Ihr Buddy können (im Rahmen der Briefing-Limits) meist auch so lange unter Wasser bleiben wie Sie möchten und mit dem Divemaster vereinbart wurde.





Tauchablauf M. Y. Rock Islands Aggressor

Auf der M.Y. Rock Islands Aggressor versucht man immer, auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste, aber auch auf deren taucherische Erfahrung bestmöglich einzugehen. Falls gewünscht, wird ein Dive Master des Schiffes mit Ihnen ins Wasser gehen und Sie bei Ihrem Tauchgang führen, begleiten und Ihnen falls nötig auch assistieren - sowie natürlich die ihm bekannten Highlights zeigen. Alle Taucher werden an Bord gleichermaßen gut versorgt und betreut, erfahrene Taucher ebenso wie Anfänger. Nachttauchgänge werden auf dieser Tour 3x angeboten.

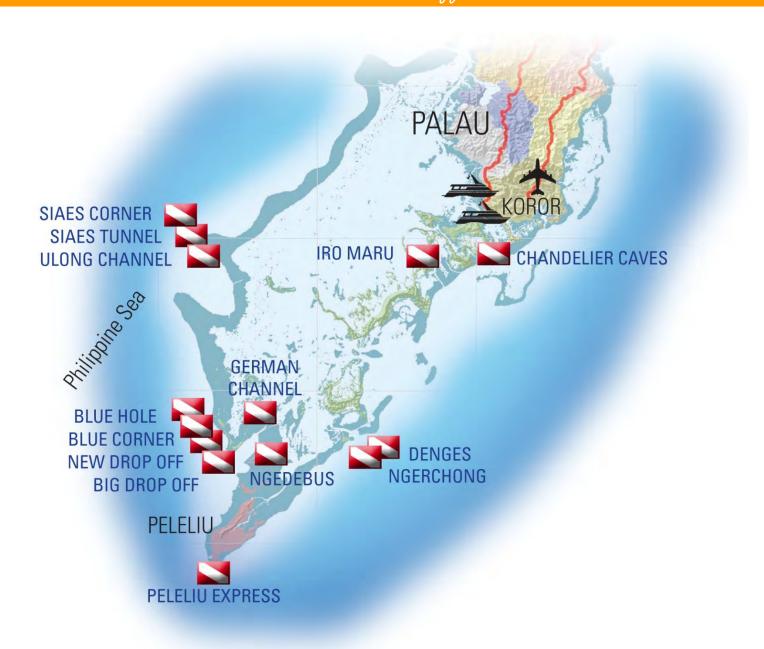
Nach dem Tauchgang können Sie eine warme Süßwasserdusche nehmen bevor Ihnen eine köstliche Zwischenmahlzeit wie ein Stück Kuchen oder ein frisch gepresster Fruchtsaft serviert wird. Der Platz an dem Sie leben und an dem Sie tauchen ist nur einen großen Schritt voneinander entfernt: Sie genießen einen Tauchurlaub in dem Ihnen so viel wie möglich abgenommen wird. Dafür, dass Ihre Ausrüstung nach jedem Tauchgang gewaschen und versorgt, sowie Ihr Anzug täglich mit Waschmittel gespült ist (und auch am Ende der Kreuzfahrt alles perfekt gereinigt und gewaschen wird), sorgt die stetig bemühte, freundliche Crew der M.Y. Rock Islands Aggressor. Sie müssen sich um nichts kümmern, all dies wird für Sie erledigt. Sollten Sie ein bestimmtes Ausrüstungsteil nicht haben oder nicht auf den weiten Weg in die Inselwelt von Palau mitnehmen wollen, wie z.B. den Regler oder das Jacket, lassen Sie es getrost zu Hause: Neuwertige und bestens gewartete Ausrüstung steht an Bord zur Verfügung und sind gegen geringen Aufpreis mietbar.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Tauchgebiete in Palau M. Y. Rock Islands Aggressor





4ap Fakten & Zahlen

Die Yap-Inseln sind ein weiteres im Archipel der West-Karolinen gelegenes Atoll im Pazifik. Sie sind rund 1300 km von Neuguinea, 400 km von Palau und 870 km von Guam entfernt und gehören politisch zu den Föderierten Staaten von Mikronesien. Die Gruppe besteht aus vier größeren vulkanischen und etwa zehn kleinen Koralleninseln, die nah beieinander liegen und von einem gemeinsamen keilförmigen Saumriff umgeben sind. Nur vier Inseln sind bewohnt. Die kleine Hauptstadt Colonia liegt auf der Hauptinsel Yap, die nur 56 km² umfasst. Die bewohnten Inseln der Gruppe sind vulkanischen Ursprungs, hügelig, dicht bewaldet und in den Küstenregionen besiedelt. Die anderen Inseln von Yap sind durchweg kleine und flache unbewohnte Koralleninseln. Das umlaufende Saumriff schließt eine Lagune von 26 km² ein.

Landfläche: 100 km² (14 Inseln, davon 4 bewohnt)

Hauptstadt: Colonia auf der Hauptinsel Yap

Einwohner: 6.300 (Stand 2020)

Religion: 80% katholisch, Rest ebenfalls christliche Konfessionen

Kulte: Götter & Geister, Taboos und Rituale

Sprachen: Yapesisch und Englisch

Währung: U\$ Dollar

Zeitverschiebung: MEZ +8h bzw. +9h (Winterzeit)

Die Yap-Inseln (und weitere 145 kleine Inseln und Atolle) zählen politisch zum Bundesstaat Yap, einem Teilstaat der Föderierten Staaten von Mikronesien (FSM). Die Yap-Inseln werden *Yap Proper* und die anderen Atolle und Inseln *Outer Islands* genannt. Viele Inseln stehen, so wie die Riffe des Landes, unter Naturschutz.

Die ersten Europäer die Yap sahen, waren spanische Seefahrer. Bis 1899 befanden sich die Inseln in spanischem Kolonialbesitz, danach wurde das Gebiet an das Deutsche Reich verkauft. 1912/13 wurde eine Großfunkstation gebaut, die eine zentrale Rolle im Nachrichtenwesen der Kolonien Deutsch-Neuguinea und Deutsch-Samoa spielte. 1914 wurden die Inseln von japanischen Streitkräften besetzt. Ab 1919 bis 1945 waren die Inseln japanisches Mandatsgebiet, da Japan die Inseln im Friedensvertrag von Versailles zugesprochen wurden. 1945 wurden die Inseln von US-Truppen besetzt. Ab 1947 gehörten die Yap-Inseln zum *Ozeanischen Treuhandgebiet Pazifische Inseln*, das unter Verwaltung der USA stand. 1979 schlossen sich die Yap-Inseln mit anderen (Insel-)Gebieten im Archipel der Karolinen zum heute unabhängigen Inselstaat *Föderierte Staaten von Mikronesien* (FSM) zusammen. Der Tauchtourismus ist heute der wichtigste Wirtschaftsfaktor für Yap.







Tradition & Moderne

In Yap ist die althergebrachte Kultur so lebendig geblieben wie kaum anderswo in Mikronesien. Bis heute spielen Magie und rituelle Handlungen eine wichtige Rolle im Leben der Yapesen. Den Einheimischen liegt ihre angestammte Lebensweise sehr am Herzen – wie eh und je werden Traditionen und Bräuche von den Älteren an die Kinder weitergegeben. Die Menschen leben vielfach noch immer in traditioneller Weise, oft auch in traditionellen Stammesgemeinschaften. Vor allem die älteren Männer und Frauen kleiden sich auch gerne noch in der traditionellen Art und Weise - was mitunter zu fantastischen Fotomotiven führen kann. In Yap kommt es durchaus vor, dass zwei reifere Damen mit einem uralten und mehr aus Rost als wie auch Blech bestehenden Auto zum Supermarkt in Colonia fahren, um einkaufen zu gehen. Barfuß, im Bastrock und natürlich barbusig, wohlgemerkt.

Grenzenlose Verwestlichung und reines «Tanzen für Touristen» gibt es auf Yap daher eben auch nicht. Wohl aber lehrreiche Tänze: Yapesische Kinder und Jugendliche lernen und zelebrieren die Geschichte ihres Volkes in Tänzen, die wöchentlich im Rahmen der Tanzschulungen und des Zusammenkommens der Einheimischen auch den Touristen gerne gezeigt werden. Nach rechtzeitiger Voranmeldung können diese Zusammenkünfte auch von Gästen des Manta Ray Bay Resorts besucht werden. Selbstverständlich haben wir für Sie dieses Highlight bereits mit eingeplant. Lassen Sie sich von den Rhythmen, den Gesängen und den bunten Farben mitreißen. Landausflüge mit dem Team vom Manta Ray Bay Resort bieten die einmalige Gelegenheit, Steingeld-Banken, Dörfer und Einheimische kennen zu lernen – nicht als Tourist, sondern als Gast.



Die WATERWORLD-Background-Info: Fotos von Frauen und Mädchen auf Yap

Nacktheit oberhalb der Gürtellinie ist für Yapesische Frauen, egal ob alt oder jung, etwas völlig Normales und auch als Fotografen müssen Sie daher keine Scheu zeigen: Die Menschen sind offen und herzlich, lassen sich gerne fotografieren und fordern oft sogar dazu auf. Der Stolz auf die bunten Kostüme oder auch handwerkliche Tätigkeiten ist groß und die Freude fotografiert zu werden ebenso. Niemand wird Sie auf Yap schräg ansehen, wenn Sie die Mädchen und Frauen jeden Alters in den Fokus Ihrer Foto- oder Videokameras nehmen. Der Umgang mit "oben ohne" hat auf Yap keine sexuelle Komponente, weder bei Frauen noch bei Männern.







Thre Unterkunft in Yap

Manta Ray Bay Resort

Das Manta Ray Bay Resort liegt in einer geschützten Bucht am Rande der «Hauptstadt» Colonia, ungefähr 10 Autominuten vom Flughafen der Insel entfernt. Das Hotel ist einer der luxuriösesten Erholungsorte für Taucher im traumhafte schönen Mikronesien.

Erst vor kurzem wurde das Resort umfassend renoviert und erweitert, insgesamt sind 2½ Millionen US-Dollar investiert worden. Das Manta Ray Bay Resort kann seinen Gästen dadurch noch mehr bieten als je zuvor, um zu einem erschwinglichen Preis das beste Taucherlebnis auf Yap zu ermöglichen.



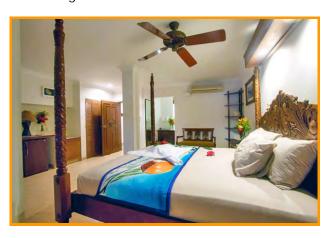


Seit mehr als 30 Jahren sind die *Yap Divers* und das *Manta Ray Bay Hotel* in der Hand des Tauchpioniers und Originales *Bill Acker*. Er entwarf und errichtete das Resort für die speziellen Ansprüche von Unterwassersportlern.

Köstliche Mahlzeiten werden an Bord des Südsee-Segelschiffes *S/V Mnuw* serviert. Auch Cocktails sind auf der dauerhaft vor dem Hotel angedockten *Mnuw* zu haben. Von hier genießen Sie einen fantastischen Blick über die Lagune, tagsüber unter einem Schatten spendenden Segel und nachts unter dem Sternenhimmel. Ein Geschmackserlebniss der besonderen Art bietet die Auswahl an Bieren der hauseigenen «Stone Money Brewing Company» - der einzigen Kleinbrauerei in Mikronesien.

Das Resort verfügt über 35 luxuriös ausgestattete Zimmer, die sich durch ihren maritimen Touch auszeichnen. Praktisch alle Zimmer verfügen über einen Balkon mit traumhaftem Ausblick auf die Lagune. Die Räume sind komplett klimatisiert und mit Deckenventilator, Farbfernseher, DVD-Player, internationalem Direktwahltelefon, Internet-Verbindung, Kühlschrank und einem hübschen Badezimmer inklusive Haartrockner ausgestattet.

Neben Restaurant und Brauerei bietet das Manta Ray Bay Resort seinen Gästen auch einen Außenpool sowie Zimmerservice und natürlich kostenfreies WLAN. Das hauseigene kleine *Taro Spa* verwöhnt Sie mit Massagen und diversen Behandlungen.





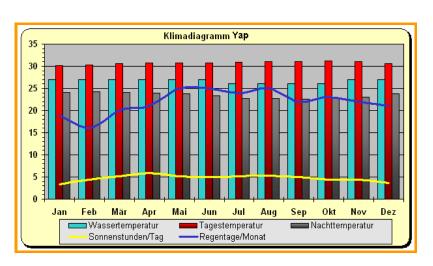
Lageplan, Klima & beste Reisezeit YAP



Klima & Reisezeit

Auch auf Yap herrscht das ganze Jahr tropisches Klima. Die Durchschnittstemperatur liegt bei etwa 27° Celsius. Die Niederschlagsmengen bewegen sich je nach Jahreszeit zwischen 1.500 mm und 2.500 mm und sind im Vergleich zu Mitteleuropa zwei bis viermal so hoch. Die Luftfeuchtigkeit liegt im Schnitt bei etwa 80%. Üblicherweise ist das Wetter das ganze Jahr das gleiche. Die Riffe rund um Yap sowie das Innere der Lagunen erlauben es, rund um das Jahr zu Tauchen.

Die Wassertemperatur liegt zum Reisezeitpunkt bei 26°-28° Celsius. Ein 3mm Nasstauchanzug ist vollkommen ausreichend.





Tauchen in Yap

Yap ist weltberühmt für seine große Population ortstreuer Mantas. Während der Paarungszeit im Winter (November bis April) kreuzen die Tiere oft zu Dutzenden im *Mi'l Channel*. Vor der Ostseite der Insel erstrecken sich reiche, von El Niño verschonte Steinkorallengärten, während die Westseite an vielen Stellen in vertikalen Drop Offs in die Tiefe stürzt.

Mehr als 200 verschiedene Korallenarten, schulende Buckelkopfpapageienfische, Schildkröten, Adlerrochen im Formationsflug, Stachelrochen und Barrakudas bevölkern die Riffe. Nicht nur bei den regelmäßigen, kontrolliert ablaufenden Haifütterungen, sondern auch an Spots wie den *Yap Caverns* sind zehn bis zwanzig Grauhaie pro Tauchgang nicht ungewöhnlich. Praktisch immer sind Graue Riffhaie, Schwarzspitzen- und Weißspitzenriffhaie sowie Silberspitzenhaie zugegen, etwas seltener sind Zebra- und Hammerhaie zu beobachten. Mandarinfische, Pygmäenseepferdchen, Geisterfetzenfische und Anglerfische werden zielsicher von den Guides aufgespürt, ebenso wie Feuergrundeln und bislang unbestimmte Nacktschnecken. Die Sichtweiten liegen am Außenriff üblicherweise zwischen 30 und 50 Metern, nur an den Manta-Plätzen in den Riffkanälen sinkt die Sichtweite gelegentlich auf 15 - 20 Meter herab. Als besondere Highlights werden gelegentlich Blauwasser-Tauchgänge im *Yap Channel* angeboten. Mit Glück kann man dort Marlins, Segelfische und Hochseehaie beobachten, oder sogar in einen Thunfischschwarm eintauchen und inmitten des Getümmels Seevögel auf der gemeinsamen Baitball-Treibjagd mit Haien und Delfinen erleben.





Tauchablauf Yap Divers

Nach einem ausführlichen Briefing werden in kleinen Gruppen mit maximal 6 - 9 Tauchern (auf Wunsch und bei Vorhandensein der nötigen Ausbildung und Erfahrung auch in individuellen Buddy-Teams) die Tauchgänge durchgeführt. In Ihrem Reisepaket sind 2 Tauchgänge täglich integriert, die im Regelfall als Twin-Tank-Dives (mit Oberflächenpause) auf einer Vormittagsausfahrt stattfinden. 1 Nachttauchgang bei den Mandarinfischen sowie 1 Haifischtauchgang (Shark Feeding) sind ebenfalls eingeplant. Wir versuchen auf Yap immer genug Zeit auch für spannende Aktivitäten an Land einzuplanen, denn es gibt viel zu sehen. Natürlich können Sie vor Ort auch weitere Nachmittagstauchgänge, zusätzliche Nachttauchgänge oder einen zweiten Hai-Tauchgang sozusagen «á la carte» dazubuchen, ganz nach Ihren Wünschen.

Das Tauchen erfolgt immer von schnellen und geräumigen Hartschalen-Speedbooten aus, die selbstverständlich über ein Sonnendach verfügen. Snacks und Getränke sind auf den Ausfahrten immer mit dabei. 12 Liter Alu-Tauchflaschen mit Monoventil sind Standard, größere Flaschen können gemietet werden. Auf der Basis der Yap Divers gibt es zudem Leihausrüstung oder auch Nitrox N³², beides muss aber bei Bedarf vor Ort bezahlt werden. Gäste die noch keine Nitrox-Ausbildung haben können diese natürlich auch hier absolvieren, ebenso wie andere Tauchkurse. Falls gewünscht, wird ein Dive Master mit Ihnen ins Wasser gehen und Sie bei Ihrem Tauchgang begleiten und Ihnen die ihm bekannten Highlights zeigen. Alle Taucher werden gleichermaßen gut betreut, erfahrene Taucher ebenso wie Anfänger.





Tauchgebiete in Yap Manta Ray Bay Resort & Yap Divers





Thre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung Die WATERWORLD Reise- & FotoPROs im Einsatz

"Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Als Geschäftsführer unseres Familienunternehmens garantiere ich für den 100%igen Einsatz unseres jeweiligen hochmotivierten Reiseleiters."

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.



* Achtung - Wichtiger Vertragsbestandteil *

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Diese Reise hat Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht ändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Expeditionsleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei Programmerstellung im Februar 2023. Etwaige nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 8 images by WIKIMEDIA © 4 images by GOOGLE MAPS
© 5 images by MANTA RAY BAY RESORT © 4 images by PALAU PACIFIC RESORT & SPA
© 12 images by AGGRESSOR ADVENTURES © 53 images by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG
No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG



LEISTUNGEN&PREISE

PREISE				
14 Nächte Natur- & Tauchkreuzfahrt «Micronesia Explorer»			Preis p/P	Währung
Palau	Yap	Reiseprogramm «Palau & Yap» It. Beschreibung beinhaltet:	•	
De Luxe Cabin M.Y. Rock Islands Aggressor	Standard Room	Palau: * 7 Nächte Kabine; Badzimmer mit Dusche/Wc; Vollpension & alle Getränke * 5½ Tage Tauchpaket mit bis zu 4 TG/täglich, gesamt 25 Tauchgänge * Flasche (12 Liter Alu INT & DIN), Blei, auf Wunsch Guiding * FotoPRO Reiseleitung inkl. ca. 50 - 75 Bilder für Ihren privaten Gebrauch * Yap: * 7 Nächte Zimmer nach Wahl; eigenes Badzimmer mit Dusche/Wc; Vollpension * 5 Tage Tauchpaket mit 2 TG/täglich, gesamt 10 reguläre Tauchgänge 1 x Mandarinfisch-Nachttauchgang & 1 x Shark Feeding Tauchgang * Flasche (12 Liter Alu INT & DIN), Blei, auf Wunsch Guiding, Boot * Snacks und Wasser bei den Ausfahrten, Airporttransfers, Cultural Dance * FotoPRO Reiseleitung inkl. ca. 50 - 75 Bilder für Ihren privaten Gebrauch **	5.250,00	
	Ocean View Room		5.650,00	€
	De Luxe Ocean View Room		5.750,00	
ZUSÄTZLICHE KOSTEN				
Flug Europa - Palau - Yap - Europa * z.B. mit Cathay Pacific und United Airlines inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen / Economy			ca. ab 1.500,00	€
Unsere Empfehlung für Ihre Anreise: Palau Pacific Resort * Übernachtungen in Koror (je nach Anreise und individuellen Wünschen) im 5****-Resort inkl. Frühstück exakter Preis tagesaktuell bei Buchung & It. Zimmerkategorie; Preis ist pro Person und pro Nacht			im DZ ca. ab 140,00	€
			im EZ ca. ab 280,00	€
Nationalpark- und Hafengebühren vor Ort [Stand 2023]			240,00	USD
Buchungsgebühren			100,00	€

- = Richtpreis It. Flugplan & Preislisten 2023 inkl. Flugsteuern = bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung sowie technischen Gebrechen kein Anspruch auf Minderung

STENS ABGESICHERT - mit der «All in One» von LTA



Unsere Reisen führen in die entlegensten Ecken unseres schönen Planeten. Die «All in One» der LTA (Life Travel Assistance) bietet als Paket umfassenden Reiseschutz inkl. 100% Stornoschutz, Reisegepäcksschutz, Auslands-Krankenversicherung und vieles mehr, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Extras vor Ort in PALAU: [Stand 2/2023]

Extras vor Ort in YAP:

[Stand 2/2023]

- Verpflegung bei Anreise in Koror sofern nicht in der Hotelbuchung inkludiert
- persönliche Ausgaben wie Souvenirs & Trinkgelder, Airporttransfers, Abendessen am letzten Tag Hafen- & Nationalparkgebühren dzt. 240,- USD optional: Leihausrüstung sowie Nitrox N³² (dzt. USD 100,-); Ausflüge wie. z.B. Quadtouren oder Heli-Rundflug

- persönliche Ausgaben wie Souvenirs & Trinkgelder, Wäscheservice, Spa-Leistungen, alle Getränke optional: Leihausrüstung, zusätzliche Tauchgänge, Mietwagen oder arrangierte Touren
- alle Leistungen welche nicht als inkludiert angeführt wurden

alle Leistungen welche nicht als inkludiert angeführt wurden

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten